



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Doris Rauscher, Anna Rasehorn, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäuml, Ruth Waldmann, Katja Weitzel, Holger Gießhammer, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross** und **Fraktion (SPD)**

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Für eine bedarfsgerechte Ausstattung der Jugendarbeit in Bayern
(Kap. 10 07 TG 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 10 07 (Allgemeine Bewilligungen – Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe) wird der Ansatz in der TG 78 (Ausgaben für Jugendarbeit) für das Jahr 2024 von 36.492,6 Tsd. Euro um 1.200,0 Tsd. Euro auf 37.692,6 Tsd. Euro und für das Jahr 2025 von 36.492,6 Tsd. Euro um 2.300,0 Tsd. Euro auf 38.792,6 Tsd. Euro angehoben.

Begründung:

Eine bedarfsgerechte Ausstattung der Jugendarbeit in Bayern ist noch nur eine Pflichtaufgabe, sondern gerade in diesen Zeiten wichtiger denn je. Denn hier – in den Kinder- und Jugendverbänden, in den Jugendbildungsstätten, in der offenen Kinder- und Jugendarbeit und in den nicht-verbandlichen Jugendgruppen – erleben junge Menschen Demokratie hautnah.

Um sowohl die tariflichen Steigerungen als auch die Inflation zu berücksichtigen, müssen die Mittel für die Jugendarbeit in Bayern im Vergleich zum Vorjahr dringend angehoben werden. Notwendig ist dies auch, da viele neue, zusätzliche Aufgaben bewältigt werden müssen, beispielsweise die Begleitung einer großen Zahl von psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen, die pädagogische Begleitung der Klimakrise, die Integration von Geflüchteten und neue Herausforderungen im Bereich der politischen Bildung. Aufgaben, die nicht nur für junge Menschen von großer Bedeutung sind, sondern auch für unser gesellschaftliches Zusammenleben insgesamt.

Der Bedarf nach verlässlichen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere der Jugendverbandsarbeit, ist erfreulicherweise groß. Entsprechend müssen auch die benötigten Mittel bereitgestellt werden.